

TECHNISCHE DATEN ZU IHREN REIFEN

KENNZEICHNUNG - Ihr Reifen gibt Auskunft



- | | | | |
|--------------|--|---------------|--------------------------------------|
| 1 205 | Reifenbreite in mm | 5 91 | Tragfähigkeits-Kennzahl (Load-Index) |
| 2 55 | Verhältnis von Reifenhöhe und Reifenbreite | 6 W | Geschwindigkeitssymbol (Speed-Index) |
| 3 R | Bauweise (hier: Radial = "Gürtelreifen") | 7 0201 | Herstellungsdatum (2. Woche 2001) |
| 4 16 | Felgendurchmesser in Zoll | | |

Sonstige Bezeichnungen

- C** COMMERCIAL = Leicht-LKW-Reifen
- E4** Reifen nach ECE-Regelungen genehmigt, die Zahl gibt das Genehmigungsland an (Österreich hätte die Kennzahl 12)
- M+S** MUD AND SNOW = Matsch- und Schneereifen, also Reifen für den Winter- und Schlechtwegeinsatz; bespikbare Reifen sind zusätzlich mit einem **E** gekennzeichnet
Achtung: Lediglich mit einem Schneekristall gekennzeichnete Reifen OHNE die Bezeichnung M+S (MS, M/S, M.S., M-S) gelten in Österreich nicht als Winterreifen. Diese Kennzeichnung ist außerhalb Nordamerikas gegenstandslos.
- RF** REINFORCED = Bezeichnung für Reifen mit verstärkter Karkasse und damit erhöhter Tragfähigkeit - vor allem für Transporter; siehe auch: EL, XL
- SFI** SIDE FACING INWARDS = Innenseite bei asymmetrischen Reifen
- SFO** SIDE FACING OUTWARDS = Außenseite bei asymmetrischen Reifen
- TL** TUBELESS = schlauchloser Reifen
- TT** TUBETYPE = Reifen in Schlauchausführung
- TWI** THREAD WEAR INDICATOR = Markierung für die maximale Profilanutzung in den Hauptprofilrillen
- XL, EL** EXTRA LOAD = Reifen mit erhöhter Tragfähigkeit; siehe RF

Laufrichtungsanzeige

Bei Reifen mit laufrichtungsgebundenem Profil gibt es auf der Seitenwand einen Pfeil oder einen Hinweis, der die vorgeschriebene Drehrichtung angibt. Sind sie auf der Felge aufgezogen, können sie nur noch auf einer Fahrzeugseite montiert werden und beispielsweise nicht mehr über Kreuz getauscht werden. Insbesondere Winterreifen und Reifen für hohe Geschwindigkeiten sind in der Regel mit einer vorgegebenen Laufrichtung gekennzeichnet. Ein gegen die vorgegebene Laufrichtung montierter Reifen äußert sich durch übermäßige Geräuschentwicklung, hohen Verschleiß und eventuell verschlechtertes Fahrverhalten. Im Extremfall kann es zu einem Reifenschaden kommen.

DOT Nummernsystem

zum Beispiel DOT BT XX ABCD 0201

- DOT** DEPARTMENT OF TRANSPORTATION (= US-Verkehrsministerium) -- der Reifen hat die Prüfung nach FMVSS 109, 110 oder 119 (Federal Motor Vehicle Safety Standard) bezüglich Hochgeschwindigkeit, Abmessungen, Seitenwandbeschriftung u.a., Höchstlast und Luftdruck, den Felgenabdruck- und den Dorndurchstoßtest bestanden
- BT** Produktionsstandort des Reifenherstellers, weltweit geregelt
- XX** Reifengröße - in den USA genormt, in der restlichen Welt hat jeder Hersteller unterschiedliche Kennzeichnungen eingeführt
- ABCD** Reifenausführung wie: Lagenzahl, Speedindex, Typ usw.
- 0201** Herstellungsdatum, die ersten beiden Stellen geben die Woche, die letzten beiden Stellen das Herstellungsjahr an; in unserem Beispiel also die 2. Woche des Jahres 2001

Was ist ein Neureifen?

Das Herstellungsdatum eines Reifens erkennen Sie an der DOT-Nummer, einer zwingend vorgeschriebenen Kennzeichnung an der Reifenflanke (siehe: Kennzeichnung).

Doch wie alt darf nun ein Reifen sein, dass er noch als "Neureifen" gilt?

Der Verband der Österreichischen Reifenhändler bezieht hier sehr eindeutig Stellung: Seine Mitglieder haben sich verpflichtet, keinen Reifen zu verkaufen, der älter als drei Jahre ist. Die Reifenindustrie geht jedoch noch um einiges weiter: Namhafte Hersteller garantieren, dass auch ein mehrere Jahre sachgemäß gelagerter Reifen der Spezifikation eines "Neureifens" entspricht und die angestrebte Ausgewogenheit der Reifeneigenschaften erhalten bleibt.